



Kein sportliches Ende

Erinnert ihr euch noch an den 04. August 2019? In einer Zeit, die weit weg erscheint, startete die Fußball-Kreisliga 1 N/F u.a. mit der Partie Wolframs-Eschenbach gegen SV Arberg in die Saison 2019/20. Damals mussten sich unsere Akteure in einem hart umkämpften Spiel mit 2:3 geschlagen geben. Knapp zwei Jahre später wurde diese denkwürdige Saison am „grünen Tisch“ beendet. Nachfolgend ein kurzer Rückblick auf diese Zeit...

Bis zur Winterpause Anfang Dezember 2019 konnten 22 von 34 geplanten Spieltagen regulär absolviert werden. Dann folgte eine lange Winterpause bis Anfang März 2020 - und als alle Vereine wieder in den Spielbetrieb gestartet waren, brach die Corona-Pandemie aus, die natürlich nicht nur, aber gerade auch im Amateur- und Breitensport zu nie gekannten Einschränkungen führte. Monatelang waren Bayerns Freizeitkicker von der Regionalliga bis zur C-Klasse, von der Frauen-Bayernliga bis zu den Bambini zum Einzeltraining verdammt. An Übungseinheiten in Gruppen oder gar Spiele gegen andere Mannschaften war lange nicht zu denken.








Als absehbar war, dass das Verbot für Mannschaftssport bis weit in den Sommer hinein bestehen würde, reagierte der Bayerische Fußball-Verband (BFV). Aus der gewöhnlich spätestens im Juni abgeschlossenen Saison 2019/20 wurde so die Saison 2019/21. Eine Fußballsaison über drei Kalenderjahre hinweg - einmalig in der Geschichte des BFV und einzigartig in Deutschland, wo alle weiteren Landesverbände einen anderen Weg gingen, ihre Ligen abbrechen oder annullierten und nach der Sommerpause neu starteten. Auf- und Absteiger wurden so nicht auf dem Sportplatz, sondern per Punktequotient ermittelt, auch an der Schnittstelle zum Profifußball.

Ab Anfang Oktober - also nach fast sieben Monaten Pause - spielten die bayerischen Amateurligen nach erfolgten Corona-Lockerungen weiter, mit speziellem Hygienekonzept und vor einer kleinen erlaubten Zahl an Zuschauern. Einen Monat war dieser "Amateurfußball in Corona-Zeiten" möglich. Dann stiegen die Infektionszahlen wieder deutlich an und der BFV beschloss Anfang November den vorzeitigen Gang in die Winterpause. Die Hoffnung war da, in den Monaten März bis Juni 2021 die restlichen Partien auszutragen und so die überlange Saison geregelt beenden zu können.

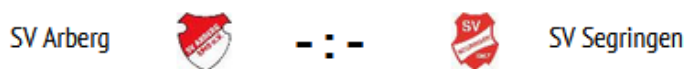
Dazu kam es am Ende bekanntlich nicht. Die vor mehr als einem Jahr unterbrochene Saison im bayerischen Amateurfußball konnte nicht zu Ende gespielt werden - Auf- und Absteiger gab es dennoch. Dafür sprach sich bei einer Umfrage des Bayerischen Fußball-Verbandes eine Mehrheit der angeschriebenen Vereine aus. Der BFV nannte es ein "eindeutiges Votum". Dieses sah vor, dass in den einzelnen Spielklassen die Tabellenstände nach einem Quotienten aus Punkten und absolvierten Spielen berechnet werden. Relegationspartien fielen demnach weg, was wiederum für unsere erste Mannschaft bedeutete, dass die

Sportfreunde aus Dinkelsbühl aufgrund des minimal besseren besagten Quotienten in die Bezirksliga aufgestiegen sind.

Ausschnitt der Abschlusstabelle KL 1 N/F 2019/21:

PL	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt. Ø
▶ 1.	 Spfr. Dinkelsbühl	23	18	3	2	61:28	33	2.48
▶ 2.	 SV Arberg	23	18	1	4	77:39	38	2.39
▶ 3.	 SV Mosbach	22	12	4	6	56:40	16	1.82
▶ 4.	 TV Leutershausen	22	11	6	5	50:34	16	1.77
▶ 5.	 TSV Markt Erbach	21	12	1	8	63:47	16	1.76
▶ 6.	 Wolfr-Eschenbach	23	11	7	5	57:42	15	1.74
▶ 7.	 SV Segringen	22	11	1	10	65:68	-3	1.54

Quelle: BFV-Homepage



Richten wir nun unseren Blick nach vorne.

Zum offiziellen Kreisligaauftakt heißen wir am heutigen Samstagnachmittag die Gäste aus Segringen in Arberg ganz herzlich willkommen. Sie beendeten die letzte Spielzeit auf dem siebten Tabellenplatz – hatten also weder mit Aufstiegs- noch Abstiegssorgen zu kämpfen. Wobei wir auch schon beim Stichwort sind. Die Gästetruppe zeichnet sich durch ihre robuste Spielweise & Durchschlagskraft nach vorne aus. Nach unserer Mannschaft erzielten die Segringer am zweitmeisten Treffer (65) in der bereits erwähnten überlangen Saison 2019/21. Allerdings verhagelte ihre schlechte Defensivleistung – mit 68 Toren die meisten Gegentreffer der Liga – eine bessere Tabellenplatzierung.

Ende Juni verlor die Gästetruppe beim SC Aufkirchen (2:4) bzw. konnte den Spfr. Dinkelsbühl ein 4:4-Unentschieden abtrotzen. Im Juli setzte es bis dato zwei Niederlagen in Folge gegen Wassertrüdingen (2:3) und eine deutliche Klatsche gegen Herrieden (0:6). Die Partie gegen SG Eigenzell-Ellenberg II konnten die Truppe mit 6:1 deutlich für sich entscheiden.

Unsere erste Mannschaft kam gegen den TuS Feuchtwangen zu Hause Ende Juni zu einem 3:3. Anfang Juli ging unsere Truppe beim Spiel in Lellenfeld gegen Stopfenheim mit 2:2 vom Platz. Siege fuhren unseren Mannen im Anschluss gegen Eschenau (9:0) und die SG TSV 1892 Windsbach I ein (3:1). Die Partie gegen Schopfloch ging nach Halbzeitführung letztlich mit 2:5 verloren.

DJK Großenried/SV Lellenfeld/SV Arberg



- : -



SV Großohrenbronn

Ein Novum wird heute sein, dass im Anschluss an unsere erste Mannschaft noch unser gemeinschaftliches Team zusammen mit Großenried & Lellenfeld antreten wird. Spielbeginn ist um 18:30 Uhr und es geht gegen den SV Großohrenbronn – die Partie steht unter der Leitung von Herrn Gerhard Kern.

FS/H/K-FS/N/AN/1

SG Beyerberg / Burk



- : -



SG Lellenfeld/Großenried/Arberg

Sportanlage Burk Meierndorfer Str., Platz 1 | Meierndorfer Str. | 91596 Burk

Unsere Spielgemeinschaft mit unseren Partnern aus Großenried & Lellenfeld startet morgen 16:00 Uhr bei der SG Beyerberg/Burk. Die Begegnung wird unter der Leitung von Herrn Franz Reiß stehen.

In der Vorbereitung ging unsere Truppe oftmals als Sieger & niemals als Verlierer vom Platz:

02.07. Unentschieden gegen SV Wieseth (3:3)

11.07. Sieg gegen FC Eschenau 2 (6:0)

14.07. Sieg gegen FC/DJK Burgoberbach (4:1)

18.07. Sieg gegen TSV Schopfloch II (3:0)

G-Jugend gewinnt Mini-Turnier in Dinkelsbühl

Unsere G-Junioren spielten vergangenen Samstag ein Mini-Turnier im sogenannten Funino-Modus. Unter 12 teilnehmenden Mannschaften, die jeweils nach einem EM-Teilnehmer benannt wurden, setzte sich eines unserer beiden gemeldeten Teams letztlich erfolgreich im Wembley-Stadion durch. Auf dem Dinkelsbühler A-Platz wurden auf 7 Kleinfeldern zahlreiche Partien 3 gegen 3 ohne Torhüter & auf zwei Tore pro Mannschaft gespielt.

Für unser Team „England“ standen auf dem Feld (orange Trikots): Ferdinand Popp, Julian Ramold, Max Meyer, Ben Webel, Ferdinand Glas und Niklas Reif.

Für unser Team „Deutschland“ standen auf dem Feld (blaue Trikots): Jan Titze, Maximilian Popp, Linus Brehm, Gustav Wenger, Lorenz Kamm und Emil Schamann.

Das erfolgreiche Trainertrio: Johannes Kamm, Andreas Schamann und Josef Scherb.

Auch im Training läuft es nach der langen Corona-Pause sehr gut. In der Regel sind bis zu 20 Jungs & Mädels am Start – zuletzt waren es sogar über 25 Teilnehmer/Innen. Eine sehr erfreuliche Meldung die wiederum ganz deutlich zeigt, wie wichtig es ist, den Kindern nach

solch einer schwierigen Phase eine Anlaufstelle für gemeinschaftlichen Sport und vor allem Spaß bieten zu können. Sehr deutlich auch an den strahlenden Kinderaugen auf dem Siegerfoto zu erkennen.

Nur ein Grund sich ehrenamtlich in einem bzw. unserem Sportverein zu engagieren!

